

2. Thüringer Landesgartenschau in Nordhausen

- 24. April bis 03. Oktober 2004 -

In zwei Jahren ist es soweit:

Die 2. Thüringer Landesgartenschau wird in Nordhausen ihre Pforten öffnen. Mitten in der Stadt wird vom April bis Oktober auf einer Fläche von ca. 12 ha (siehe nebenstehenden Plan) eine farbenprächtige Welt aus Blumen und Blüten präsentiert. Historische Mauern bilden die faszinierende Kulisse für vielfältige Gartenthemen. In mehreren Heckengärten werden Stauden, Farne und Gräser, ergänzt durch farbenfrohen Blütenflor, ihre Pracht zeigen.

Von insgesamt acht Gartenterrassen des Südhangs aus können die Gäste der Landesgartenschau nicht nur die phantastische Aussicht genießen, sondern auch auf eine Vielfalt von weiteren gärtnerisch umgesetzten Themen gespannt sein. Ausstellungen, Blumenschauen sowie Fachberatungen rund um den Garten ergänzen das Angebot.

Die Leistungsschau der Garten- und Landschaftsbauer wird in diesem Umfeld zu einem Fest der ganzen Stadt. Eine Reihe von Veranstaltungs- und Serviceangeboten wird ebenfalls dazu beitragen, dass sich die Gäste aus nah und fern auf der Landesgartenschau und in der Stadt Nordhausen wohlfühlen.

Staatssekretär Illert zu Besuch auf der Landesgartenschau

Der Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Stephan Illert, besuchte Nordhausen im Rahmen der regelmäßi-



Veranstaltungsgelände Landesgartenschau
Lageplan: Wetle Landschaftsarchitekten ADL, Göttingen

gen Beratungen der interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG). Während einer Stadtrundfahrt und einer sich anschließenden Baustellenbegehung erläuterte die Aufsichtsratsvorsitzende der LGS-GmbH und Oberbürgermeisterin der Stadt Nordhausen, Barbara Rinke, sowie die beiden Geschäftsführer der Landesgartenschau-Gesellschaft Inge Klaan und Detleff Wierzbickzki das aktuelle Baugeschehen in der Stadt.



Die interministerielle Arbeitsgruppe im Gespräch mit der Geschäftsführerin der LGS-GmbH, Inge Klaan (1.v.l. Staatssekretär Illert)



Mehr als 1.000 Veranstaltungen zur Landesgartenschau

Was verbirgt sich hinter der imposanten Zahl von rund 1.000 Veranstaltungen, die nach der Eröffnungsfeier am 24. April 2004 im Gelände der Landesgartenschau zu sehen, hören und zu erleben sein werden?

Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH
Markt 1 • 99734 Nordhausen • Fax: (0 36 31) 69 61 96

TEILNAHMEMELDUNG

Bitte schicken Sie für jede Gruppe/Solist getrennte Teilnahmemeldungen.

Künstlerisches Genre: _____
Absender (Verein/Institution): _____
Ansprechpartner: _____
Name: _____
Adresse: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Wir sind an einer Beteiligung am Programm der Landesgartenschau Nordhausen 2004 in Nordhausen im Zeitraum vom 24.04. - 03.10.2004 interessiert:

Gewünschter Termin einmalig: _____ mehrmals: _____
Tag/Monat: _____ Uhrzeit: _____

Unsere Programmbeteiligung sieht folgendermaßen aus
(nähere Erläuterungen bzw. Info-Material beiliegend):

Motto/Inhalt: _____
Dauer: _____
Betreuungspersonal: _____
Mitwirkende/Altersgruppe/Anzahl: _____
Techn. Voraussetzungen/Platzbedarf: _____
Kostenangabe: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Aufgabe der Landesgartenschau-Organisatoren ist es, das interessante und anspruchsvolle Gelände mit Veranstaltungen und Workshops so zu bereichern, dass der Besucher sich immer neue Erlebnisse versprechen darf.

Dabei gilt es, sowohl den Ansprüchen des erwarteten Zielpublikums gerecht zu werden, als auch ein Publikum anzusprechen, das für das „Erlebnis Gartenschau“ erst erobert werden muss. Darüber hinaus soll der regionale und harztypische Charakter der Landesgartenschau auch in den Veranstaltungsbereich einfließen. Die Nordhäuser und regionale Szene ist eingeladen, auf der Landesgartenschau präsent zu sein.

Jedes passende Veranstaltungsangebot ist bei der Landesgartenschau willkommen. Mit eigenen Vorschlägen und Ideen können sich alle interessierten Aktive, Amateure, Veranstalter und Profis an der Durchführung der Landesgartenschau beteiligen.

Die Stadt Nordhausen und die Landesgartenschau 2004 GmbH rufen daher auf, durch Vorschläge und Ideen aus der Region die Einzigartigkeit dieser Garten-

schau zu vollenden. Mit dem Meldebogen nehmen Sie ganz einfach Kontakt zu uns auf. Tragen Sie mit Ihren Vorschlägen zu einem abwechslungsreichen Programm, in dem Kultur, Spiel und Spaß im Vordergrund stehen, bei.

Die Landesgartenschau im Internet

Die ganze Welt blickt auf Nordhausen - zumindest ist dies im Internet möglich. Wer an das „world wide web“ angeschlossen ist, kann auch über die Homepage



der Stadt Nordhausen zur Landesgartenschau surfen und sich alle Informationen holen. Unter der Adresse www.landesgartenschau-nordhausen.de folgen eine Vielzahl von Seiten mit Einzelheiten und aktuellen Informationen unter zur Zeit fünf Stichworten (Idee, News, Termine, Kontakte, Partner). In den nächsten zwei Jahren erfolgt ein systematischer Ausbau des Internetauftrittes im Sinne einer umfangreichen Besucherinformation für Individualtouristen und die Reisebranche.

Wer sich bereits in diesem Jahr für Landesgartenschauen in Deutschland interessiert, kann sich auf den Seiten der Landesgartenschau Nordhausen (Partner - Links - Andere Landesgartenschauen) über alle 2002 stattfindenden Landesgartenschauen informieren.





„Kids“ Angebote auf der Landesgartenschau

Garantierten Spaß für Kinder und Jugendliche verspricht die Landesgartenschau 2004 in Nordhausen. Oftmals ist es gerade für Kinder und Jugendliche nicht immer eine Freude, sich mit den Eltern bei einem Ausflug nur Blumen und Sträucher anzusehen.

In Nordhausen muss das aber nicht sein, denn das Freizeitangebot auf der Landesgartenschau wird die jungen und jüngsten Besucher begeistern und viel Spaß bringen. Das Spielkonzept der Landesgartenschau Nordhausen ist nicht nur eine Verbindung zwischen Natur und Kunst, sondern fördert auch sportliche Aktivitäten und Wettkampfgeist.



Hochseilgarten und Kletterfelsen

Klettern, Schwingen und wagemutige Kunststücke! All das versprechen der Hochseilgarten und der Kletterfelsen. Hier kann man sich austoben und die Welt der Bewegungen kennen lernen.



Stabil und sicher aufgebaut, bietet der Hochseilgarten den Kindern die Möglichkeit, ihre Kräfte zu messen und dem Spieltrieb freien Lauf zu lassen.

Also: Einfach Spaß haben und sich mit anderen Kindern austoben, was kann es Schöneres geben! Ein weiteres Spektakel ist der natürliche Kletterfelsen. Auf 15 Meter Höhe kann man bis zu 40 verschiedene Routen ausprobieren. Dabei beginnen die Schwierigkeitsgrade leicht. Erfahrene Kletterer können sich selbst

durch anspruchsvollere Routen fordern und ihre Grenzen austesten. Sich selbst entdecken und finden, dabei Spaß zu haben und Freude zu spüren, das ist das Maxim der Landesgartenschau.

Skater-Anlage und Funsportarten

Die Umgestaltung des gesamten Petersbergs zur Hauptveranstaltungsfläche der Landesgartenschau ist ganz speziell auf die Bedürfnisse unserer Kinder zugeschnitten. Da dürfen natürlich auch Skateranlagen und trendige Funsportarten nicht fehlen.

Hoher Spaßfaktor und große Sportlichkeit garantieren die Skate-Inline- und die Trailanlage. Dieser großzügig gestaltete Komplex auf dem Petersberg hält viele Überraschungen bereit. Die Fans von Trendsportarten kommen so voll auf ihre Kosten.

Die Nutzung durch alle Altersklassen wird durch verschiedene Schwierigkeitsgrade ermöglicht. Das Gesamtkonzept ist eine Herausforderung und wird den Besuch der Landesgartenschau gerade für Familien attraktiv und interessant machen.





Partner der Landesgartenschau



Autohaus Peter GmbH, Nordhausen
Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Autohäuser in Nordhausen, Heilbad Heiligenstadt, Sondershausen, Osterode, Bad Sachsa

„Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit bei diesem für die Stadt Nordhausen so wichtigen Ereignis dabei zu sein. Wir wollen mithelfen, dass die Stadt Nordhausen durch die Landesgartenschau 2004 das Image der „grauen Maus“ im Südsachsen verliert.“

Helmut Peter
Geschäftsführer



Hotel Handelshof, Nordhausen, **-Sterne Hotel**
Zimmer mit Dusche/Bad/WC, Tel., Radio, TV, Fön, Tagungsmöglichkeiten bis 55 Personen, Solarium, Bio-Sauna, Bistro-Bar, hoteleigener Parkplatz

„Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass mit der Landesgartenschau 2004 auch der Tourismus in der Region einen Aufschwung erfährt. Ich denke, die Stadt Nordhausen und wir sind sicher gute Gastgeber für Besucher und Gäste aus nah und fern.“

Hans H. Kubelka
Inhaber



Kielholz & Rybicki GmbH, Nordhausen
Brennstoffe, Spedition, Logistik
1938 gegründetes Unternehmen, Groß- und Einzelhandel mit festen und flüssigen Brennstoffen, Vermarktungs- und Transportdienstleistungen

„Als alteingesessene Thüringer möchten wir mit unserem Unternehmen dazu beitragen, die Landesgartenschau in Nordhausen deutschlandweit bekannt zu machen.“

Karl Heinz Kielholz

Mehr als 500.000 Besucher werden zur 2. Thüringer Landesgartenschau in Nordhausen erwartet. Durch das Engagement regionaler und überregionaler Wirtschaftsunternehmen entsteht ein wertvoller Synergieeffekt, der die Durchführung eines solchen Großereignisses sinnvoll begleitet und das Erreichen der hoch gesteckten Ziele für Stadt und Region erleichtert. Die Plattform und das positive Image einer Landesgartenschau stehen Unternehmen für werbewirksame Auftritte zur Verfügung. Die Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH berät Sie gern in persönlichen Gesprächen.

Impressum

Herausgeber:

Landesgartenschau Nordhausen 2004 GmbH • Markt 1 • 99734 Nordhausen

Telefon: (0 36 31) 69 62 31 • Telefax: (0 36 31) 69 61 96

E-Mail: info@landesgartenschau-nordhausen.de • Internet: www.landesgartenschau-nordhausen.de

Landsiedel | Müller | Flagmeyer GmbH • www.l-m-f.de

Gestaltung:

Redaktion:

Fotos:

Druck:

LGS aktuell

Informationen, Berichte und Meinungen zur Landesgartenschau 2004 in Nordhausen

Ausgabe 01/2002



GEFÖRDERT VOM
FREISTAAT THÜRINGEN



Fördergesellschaft
Landesgartenschauen



Hessen
Thüringen mbH



Verkehrsverband



multicar



ALLES GUTE
MANNA
Wilhelm Haug GmbH & Co. KG



Stadtwerke
Nordhausen